



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 24. Sitzung des Bauausschusses und Stadtentwicklung am 19.09.2019 im Treffpunkt Markplatz wegen Gestaltungsmaßnahmen, anschl. Fortsetzung der Sitzung im Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:07 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Dieter Carstens

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Pamela Helmke - fehlt

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Torsten Burmester
Ratsherr Herr Eckhard Langanke
Ratsherr Herr Michael Meyer
Ratsherr Herr Dominik Oldenburg
Ratsherr Herr Hartmut Wallin

Beratendes Mitglied

Seniorenbeirat Herr Klaus-Dieter Burmester - fehlt entschuldigt

Ratsmitglieder

Frau Astrid Kirmeß - Vertr. von Frau Helmke

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher von Wittorf Herr Heinz-Hermann Gerken - als Gast zu TOP 6

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang. Frau Ute Grigo
Verw.-Ang. Herr Gerd Köhnken
Verw.-Ang. Frau Karin Stegmann

Presse

Rotenburger Rundschau Herr Henning Leeske
Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

- | | |
|---|---|
| 1 | Treffpunkt: Marktplatz bzgl. TOP 5, anschl. Fortsetzung der Sitzung im Rathaus, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
| 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf) |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2019 |

144-2019	5	Marktplatz Visselhövede - Antrag auf Zustimmung zu Gestaltungsmaßnahmen
131-2019	6	Ausweisung von Bauland in Wittorf
130-2019/1	7	Primar Campus - Verkehrsplanung , Gerh.-Hauptmann-Str. Wedekindstr., Große Straße
134-2019	8	Antrag auf 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Celler Straße - Ost"
141-2019	9	Kindertagesstätten - raumakustische Maßnahmen
	10	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	11	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	12	Nächste Sitzung geplant: 28.11.2019 (bei Bedarf früher)
	13	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Treffpunkt: Marktplatz bzgl. TOP 5, anschl. Fortsetzung der Sitzung im Rathaus, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Nach der Eröffnung der Sitzung mit einer gemeinsamen Ortsbegehung auf dem Marktplatz wird die Sitzung im Ratssaal des Rathauses fortgesetzt. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände.

3. Einwohnerfragestunde

- Kein Bedarf -

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.08.2019

Die Niederschrift wird mit 6:0:1 Stimmen genehmigt.

144-2019

5. Marktplatz Visselhövede - Antrag auf Zustimmung zu Gestaltungsmaßnahmen

Bei der Ortsbegehung haben Herr Stegmann, Herr Gabriel, Herr Oddoy und Herr Wachowski von den Rotenburger Werken die geplanten Maßnahmen vorgestellt. Zunächst sollen 3-4 Palettenbänke mit Palettengärten im Halbkreis um den Brunnen an der der Fahrbahn gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden. Die Errichtung einer Boulebahn könnte für einen späteren Zeitpunkt geprüft werden.

Um die Pflege der Pflanzen werden sich die Rotenburger Werke kümmern.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis.

Herr Goebel macht deutlich, dass durch dieses Projekt ein großes Stück „Gemeinwesenengagement“ sichtbar wird. Durch das Projekt wird der Marktplatz nicht komplett umgeändert, behält also seine eigentliche Struktur, es wird jedoch ein zusätzliches attraktives Aufenthaltsangebot geschaffen, für das er werben möchte und um dessen Zustimmung er bittet.

Frau Kirmeß findet es wunderbar, dass Ideen und Anregungen von Bürgern umgesetzt werden und hält die ersten vorgestellten geplanten Maßnahmen für begrüßenswert. Wenn diese Maßnahmen durch Spenden finanziert werden, ist das natürlich noch besser. Dem schließt sich Herr Wallin an. Er begrüßt es, dass der Marktplatz seiner eigentlichen Förderbestimmung zugeführt wird, also nicht mehr nur als Parkplatz genutzt wird.

Der Vorsitzende, Herr D.Carstens formuliert einen Beschlussvorschlag.

Der Ausschuss beschließt:

Den geplanten Gestaltungsmaßnahmen wird zugestimmt. Größere Veränderungen bzw. Erweiterungen sind mit der Stadtverwaltung abzustimmen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

131-2019

6. Ausweisung von Bauland in Wittorf

Der Ortsvorsteher von Wittorf, Herr Gerken, erläutert den Sachverhalt .
Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss:

Auf Kosten der Stadt Visselhövede soll zunächst ein Geruchsgutachten beauftragt werden. Die Kosten sind bei positivem Ergebnis vom Antragsteller zu übernehmen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

130-2019/1

7. Primar Campus - Verkehrsplanung , Gerh.-Hauptmann-Str. Wedekindstr., Große Straße

Frau Stegmann erläutert den Sachverhalt und die geplante Einbahnstraßenregelung und Parkplatzvarianten. Im Großen und Ganzen sind sich Verwaltung und Ausschuss einig, wie die Regelungen künftig aussehen sollen. Frau Kirmeß ist es wichtig, dass die Anregungen und Wünsche, die in der Anliegerversammlung geäußert wurden, bei der Planung und Realisierung berücksichtigt werden.

Herr Goebel ergänzt, dass der heutige Beschluss ein Grundsatzbeschluss sein sollte; einzelne Entscheidungen können im laufenden Betrieb getroffen werden.

Herr D. Carstens schlägt vor, zunächst über die Punkte c) und d) aus dem Beschlussvorschlag abzustimmen, da diese beiden Punkte zum Thema Anzahl der Stellplätze sich gegenseitig ausschließen. Anschließend könne über die anderen Punkte separat abgestimmt werden. Dieser Vorschlag wird angenommen und der Ausschuss beschließt zuerst:

c) die Parkplatzvariante mit 17 Stellplätzen am Primar Campus

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

d) die Parkplatzvariante mit 21 Stellplätzen am Primar Campus

Ja 0 Nein 7 Enthaltungen 0

Der Ausschuss beschließt weiter einzeln zu a), b) und e):

Entsprechend der Bewertung durch das Verkehrsplanungsbüro Schubert und im Anschluss an die Anliegerversammlung, soll die großflächige Verkehrsführung zukünftig:

- a) eine Einbahnstraßenregelung im hinteren Bereich der Gerh.-Hauptmann-Straße, bis zur Einmündung in den Parkplatz der „OBS Auf der Loge“ vorsehen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

- b) eine „Unechte“ Einbahnstraßenregelung für die Wedekindstraße ab Mozartstraße vorsehen**

Ja 6 Nein 1 Enthaltungen 0

- c) **die Parkplatzvariante mit 17 Stellplätzen am Primar Campus umgesetzt werden**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

- d) **die Parkplatzvariante mit 21 Stellplätzen am Primar Campus umgesetzt werden**

Ja 0 Nein 7 Enthaltungen 0

- e) **Die Maßnahmen a) und b) sollen bereits in der Bauphase umgesetzt werden.**

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0

134-2019

8. Antrag auf 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Celler Straße - Ost"

Herr Köhnken erläutert das Vorhaben der Fa. Hoyer und den zu ändernden Bebauungsplan. Die Änderung ist auf Nachfrage von Herrn D. Carstens flurstücksbezogen. Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss:

Der Bebauungsplan Nr. 27 „Celler Straße - Ost“ soll in einem 4. Änderungsverfahren geändert werden. Dem Satzungsentwurf und der Begründung der Änderung des Bebauungsplanes wird zugestimmt. Die Änderung des Bebauungsplanes soll gem. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden.

Der Satzungsentwurf und die Begründung soll gem. § 3 (2) BauGB öffentlich ausgelegt und gem. § 4 (2) BauGB sollen die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt werden. Die öffentliche Auslegung sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll gem. § 4 a Abs. 2 BauGB gleichzeitig erfolgen.

Die gesamten Kosten dieses Verfahrens hat die Hoyer Asset Management GmbH & Co. KG zu übernehmen. Hierüber ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

141-2019

9. Kindertagesstätten - raumakustische Maßnahmen

Frau Stegmann erläutert die Wichtigkeit der geplanten raumakustischen Maßnahmen und zeigt anhand von Plänen die Platten und Figuren, die an die Decken der Gruppenräume geklebt oder gehängt werden könnten. Die Frage ist nun, wieviel Geld man bereit sei zu investieren. Und sollen nur die Mindestanforderungen (weiße Platten an Decken und Wände oder figürliche bunte Elemente?) erfüllt werden oder sollen attraktive Angebote für die Kinder bzw. die Eltern geschaffen werden? Gerade vor dem Hintergrund, dass der neue Kindergarten sehr attraktiv und modern wird, sollten die bestehenden Kitas aufgewertet werden.

Fakt ist, dass die Kalkulation in der Sitzungsvorlage nicht mehr aktuell ist, die Kosten fallen deutlich höher aus, so Frau Stegmann. Dies hätte sie auch erst heute erfahren. Zwei Firmen haben Angebote abgegeben. Man könnte von ca. 50.000 € plus ausgehen, so Frau Steg-

mann.

Aufgrund der nicht vorliegenden tatsächlichen Zahlen ist ein Beschluss über die komplette raumakustische Sanierung aller Kitas nicht möglich. Da die in der Vorlage genannten Kosten überholt sind, könne man laut Herrn D. Carstens auch keinen Beschluss fassen.

Grundsätzlich sprechen sich die Fraktionen für die raumakustischen Maßnahmen aus.

Herr Goebel schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, auch um den Kindergärten eine Sicherheit zu geben, dass alle Räume in den nächsten Jahren raumakustisch verbessert werden sollen. Im ersten Schritt könnten 2 Räume in einer Einrichtung raumakustisch saniert werden. Es müsste eine schrittweise Umsetzung vorgenommen werden.

Herr D. Carstens schlägt auch eine kleine Lösung vor. Sieben Räume sind es insgesamt, man könnte sie nacheinander abarbeiten. Die Kosten sollen nicht explodieren. Er ist mit dem Vorschlag von Herrn Goebel einverstanden, zunächst nur für 2 Gruppen in einer Kita auszuschreiben. Hier sollte dann auch die bunte Variante ausgeschrieben werden.

Ausschuss und Verwaltung beraten darüber, wie die Ausschreibung gestaltet werden soll, d.h. ob die Ausschreibung für alle drei Kindergärten oder gesondert, d.h. getrennt erfolgen sollte. Dieses Jahr würde man die Ausführungen ohnehin nicht mehr schaffen. Eine Ausschreibung kann nur über eine Variante mit einem bestimmten Budget erfolgen, so Frau Stegmann. Weniger aufwändig wäre eine gesamte Ausschreibung, die zeitversetzt abgearbeitet werden könnte.

Der Ausschuss beschließt:

In den städtischen Kindertagesstätten sollen raumakustische Maßnahmen durchgeführt werden. Die Umsetzung soll schrittweise erfolgen, beginnend mit der Kita in Jeddigen. Dafür wird ein Budget bis zu einer Höhe von 20.000 € zur Verfügung gestellt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltungen 2

10. Anfragen der Ausschusmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

10.1. Frau Stegmann berichtet aus einem Gespräch mit Herrn Hohensee bzgl. der Mühle. Diese ist inzwischen leergeräumt und das alte Inventar wurde Museen zur Verfügung gestellt;

10.2. Auf Nachfrage von Herrn Wallin zu dem Geh- und Radweg auf der L171 in Schwitschen – Hiddigen, erläutert Herr Köhnken die Stellungnahme der NLStbV.

11. Einwohnerfragestunde

-kein Bedarf

12. Nächste Sitzung geplant: 28.11.2019 (bei Bedarf früher)

-zur Kenntnis genommen

13. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr D. Carstens schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:25 Uhr und eröffnet den nicht öffentlichen Teil.

Dieter Carstens
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Ute Grigo
Protokollführerin